

18-0-73

XVI D

Reinhard Kühnl

Der Faschismus

Ursachen, Herrschaftsstruktur, Aktualität
Eine Einführung

Zweite, erweiterte Auflage



Distel Verlag

Inhalt

Vorwort	7
I. Einleitung: Der Sinn der wissenschaftlichen Beschäftigung mit dem Faschismus	9
II. Der deutsche Faschismus	13
1. Ursachen	13
a. Allgemeine Voraussetzungen	14
b. Die Politik der Führungsschichten	18
c. Die faschistische Massenbewegung	30
d. Die Niederlage der Arbeiterbewegung	37
2. Grundelemente der Herrschaftsstruktur	46
a. Das Herrschaftskartell	46
b. Die Massenbasis des Regimes	53
3. Der »Sozialismus« der Nationalsozialisten	58
a. Die Fragestellung	58
b. Der »nationale Sozialismus« als Alternativangebot zur sozialistischen Arbeiterbewegung	60
c. Der »nationale Sozialismus« als illusionäre Antwort auf reale Bedürfnisse	65
d. Der »Sozialismus« der NSDAP bis 1933	69
e. Der »Sozialismus« des faschistischen Regimes	72
4. Die Bedeutung der preußischen Tradition	78
a. Allgemeine Voraussetzungen	78
b. Besonderheiten Deutschlands	79
c. Die Philosophie Nietzsches als exemplarischer Ausdruck des preußisch-deutschen Imperialismus	83
d. Der Faschismus als Vollendung und neue Stufe	85
e. Das Preußen-Motiv: damals und heute	87
5. Einige Streitfragen	89
III. Faschismus als allgemeine Erscheinung	99
1. Die Ursachen des Faschismus in Europa zwischen den Weltkriegen	99
a. Ein neues politisches Phänomen: der Faschismus	99
b. Konkurrenzkampf und »Recht des Stärkeren«	101
c. Das Kriegserlebnis	101
d. Die Niederlage von 1918 und der Drang nach Revision	103

e. Die bedrohte Eigentumsordnung	104
f. Die große Wirtschaftskrise	107
g. Varianten rechter Diktaturen	109
2. War der Nationalsozialismus ein Faschismus?	
Was ist Faschismus?	111
a. Die Fragestellung	111
b. Worin äußert sich das Wesen des Faschismus?	112
c. Die Inhalte des faschistischen Herrschaftssystems	113
d. Die Herrschaftsmethoden	117
e. Die Ideologie	120
f. Die faschistische Bewegung	122
g. Die Besonderheiten des deutschen Faschismus	124
h. Das Ergebnis	126
IV. Zur Aktualität des Problems	128
1. Die Entwicklung seit 1945	128
a. Ist der Faschismus heute bedeutungslos?	128
b. Antifaschistische Reformvorstellungen und ihr Scheitern nach 1945	129
c. »Der Schoß ist fruchtbar noch...«	135
d. Die Rolle der Vertriebenenverbände	142
e. Gemäßigte und extreme Rechte	148
2. Etappen und Tendenzen der Faschismuskussion seit 1945	151
a. Über die Analyse von Theorien	151
b. Die erste Etappe: Der Drang nach Reinwaschung	154
c. Die zweite Etappe: Die Totalitarismusthese	157
d. Die dritte Etappe: Die Öffnung zur kritischen Aufarbeitung	161
e. Die vierte Etappe: Polarisierung von Antifaschismus und »Wende-Politik«	166
3. Welche Forderungen ergeben sich aus verschiedenen Theorien für die Gegenwart	171
4. Strukturelle Ursachen und Wirkungsbedingungen rechtsgerichteter Ideologie	178
a. Klassenherrschaft und ideologische Absicherung	178
b. Kapitalismus und Ideologie	180
c. Herrschaftskonforme Ideologie in der Bundesrepublik	184
d. Die arbeitende Bevölkerung: Bedürfnisse und Interessen	187
5. Die gegenwärtige Krise – Gefahren und Handlungsmöglichkeiten	191